

Fernwasserversorgung Oberfranken · PF 1261 · 96302 Kronach

An die
regionalen Medien

Ihr Ansprechpartner:
Markus Rauh
Verbandsdirektor
Telefon: (09261) 507-111
Telefax: (09261) 507-150
E-Mail: rauhm@fwokronach.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
VD

Kronach, den
02.08.2018

Pressemitteilung

Rekordabgabemenge im Sommer 2018

Rund 15% über Vorjahresmenge in den Monaten Juli bis September

Für den heißen Sommer 2018 meldet die Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nochmals einen merklichen Anstieg der Trinkwasserabgabemenge. „Im Vergleich zum letzten Jahr haben wir ein Plus von rund 15 % bzw. 540.000 Kubikmeter Wasser. Im langfristigen Vergleich liegen wir um über 10 % darüber“ erklärte der Vorstandsvorsitzende der FWO, Dr. Heinz Köhler.

„Wenn die Abgabe in den restlichen Monaten wie im Vorjahr erfolgt, werden wir das Rekordjahr im Jahrhundertsommer 2003 erreichen“, so Vorsitzender Dr. Köhler. „Dies unterstreicht die Ausnahmestellung der FWO hinsichtlich der Beschaffung von Trinkwasser für die Städte und Gemeinden in Oberfranken“, so Dr. Köhler weiter.



Betriebs- und Verwaltungsgebäude

Hausanschrift: Ruppen 30, 96317 Kronach
Postanschrift: Postfach 1261, 96302 Kronach
Telefon: (09261) 507-0
Telefax: (09261) 507-150
Internet: www.fwokronach.de
E-Mail: office@fwokronach.de

Trinkwasseraufbereitungsanlage

Rieblich 5, 96349 Steinwiesen
Telefon: (09261) 507-200
Telefax: (09261) 507-250
USt.-IdNr.: DE 132 462 702
Steuer-Nr. 212/114/90001

Bankverbindungen:

Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE5877150000 0570 071 571
BIC: BYLADEM1KUB
Raiffeisen-Volksbank Kronach-Ludwigsstadt eG
IBAN: DE91 7736 1600 0000 0270 30
BIC: GENODEF1KC1

Nach Einschätzung von Verbandsdirektor Markus Rauh zeigt die Statistik, dass gerade im Sommer kurzzeitig hoher Bedarf vorhanden ist, der bei den Gemeinden und Städten entsteht, den die FWO aber problemlos auffangen kann. Umgekehrt: Ohne die FWO hätte die eine oder andere Kommune derzeit ein Versorgungsthema wegen ihres eigenen Standbeins.

Auf Jahressicht gesehen sind die FWO-Kapazitäten lediglich zwischen 60 und 70 % ausgelastet. Auch die Wassermenge in der Talsperre, dem Hauptstandbein der FWO, ist absolut ausreichend. „Hier zeigt sich die sehr gute, weil vorausschauende Bewirtschaftung durch das Wasserwirtschaftsamt Kronach“, stellte Verbandsdirektor Markus Rauh fest.

Neue Verträge abgeschlossen

Die jährliche Abgabemenge wird in den kommenden Jahren weiter auf hohem Niveau liegen. Mit den beiden Kommunen Hirschaid (Landkreis Bamberg) und Teuschnitz (Landkreis Kronach) hat die Fernwasserversorgung Oberfranken Wasserlieferungsverträge abgeschlossen. Insgesamt wurden in den Verträgen Bestellmengen in Höhe von 110.000 m³ vereinbart. Beide Kommunen schließen erstmals Verträge mit der FWO ab.

Der Markt Hirschaid benötigt neben der eigenen Gewinnung zusätzliche Menge an Trinkwasser, welches die FWO problemlos liefern kann. Der Anschluss wird aktuell an der Verbundleitung der FWO zwischen Erlangen und Bamberg realisiert; die Wasserlieferung soll ab Oktober erfolgen. Die Verbundleitung ist eines von drei Standbeinen der FWO. Über den Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum mit Sitz in Nürnberg versorgt die FWO den Raum Bamberg mit Trinkwasser. Ca. 4,6 Mio. Kubikmeter Trinkwasser werden seitens der FWO so in der Region Bamberg zur Verfügung gestellt. An 16 Kommunen im Landkreis Bamberg, davon zwei Drittel mit Vollversorgung durch die FWO, sowie an die Stadtwerke Bamberg wird Trinkwasser abgegeben.

Die Stadt Teuschnitz hat nun sich ebenfalls entschieden, an die FWO anzuschließen. Bislang wurde sie von dem Zweckverband Frankenwaldgruppe versorgt. Ab 01.01.2019 erfolgt die Wasserlieferung durch die FWO. Damit stellt die FWO die Vollversorgung der Kernstadt und des Ortsteils Wickendorf sicher; die beiden anderen Ortsteile Haßlach und Rappoltengrün werden weiterhin von der Frankenwaldgruppe versorgt. Die bekommt ebenfalls zu 100 % Wasser der FWO. Die Stadt Teuschnitz wird damit künftig ausschließlich mit Trinkwasser der FWO versorgt.

Betriebs- und Verwaltungsgebäude

Hausanschrift: Ruppen 30, 96317 Kronach
 Postanschrift: Postfach 1261, 96302 Kronach
 Telefon: (09261) 507-0
 Telefax: (09261) 507-150
 Internet: www.fwokronach.de
 E-Mail: office@fwokronach.de

Trinkwasseraufbereitungsanlage

Rieblich 5, 96349 Steinwiesen
 Telefon: (09261) 507-200
 Telefax: (09261) 507-250
 USt.-IdNr.: DE 132 462 702
 Steuer-Nr. 212/114/90001

Bankverbindungen:

Sparkasse Kulmbach-Kronach
 IBAN: DE5877150000 0570 071 571
 BIC: BYLADEM1KUB
 Raiffeisen-Volksbank Kronach-Ludwigsstadt eG
 IBAN: DE91 7736 1600 0000 0270 30
 BIC: GENODEF1KC1

Technisch gut aufgestellt, wirtschaftlich gesund

Die Bilanzsumme von über 110 Mio. Euro und die damit einhergehende Anlagenstruktur mit modernem Wasserwerk und leistungsfähigem Verteilungsnetz (fast 500 km Leitungen, 19 Pumpwerke, 25 Hochbehälter) sind Beleg für die sehr guten technischen Rahmenbedingungen. Auch wirtschaftlich betrachtet ist die FWO bestens aufgestellt: Seit 1997 kann die FWO aufgrund kontinuierlichem und effizientem Betriebs auf Preiserhöhungen verzichten. Zwischen 2013 und 2017 wurde der Preis sogar um rund 13 % abgesenkt. Für künftige Maßnahmen wurden über die Jahre finanzielle Rücklagen ausweislich der aktuellen Bilanz in Höhe von circa 54 Mio. Euro geschaffen. Ziel der FWO ist es, seinen Kunden langfristige Planungs- und Versorgungssicherheit zu geben.

Drei Standbeine mit über 20 Mio. Kubikmeter

Die FWO ist der größte Wasserversorger Oberfrankens. Circa 80 Mitarbeiter sind bei der FWO beschäftigt. Mit stabilen jährlichen Wasserabgabemengen von 14 Mio. Kubikmeter Wasser (2017: 14,3 Mio. Kubikmeter) leistet die FWO ihren Beitrag für eine zuverlässige Trinkwasserversorgung im Regierungsbezirk. Neben der Talsperre verfügt die FWO mit dem Wasser vom Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (Nürnberg) und der Einspeisung von den Stadtwerken Kulmbach über weitere Standbeine. Insgesamt kann auf über 20 Mio. Kubikmeter Trinkwasser zurückgegriffen werden. Mit diesen Ressourcen versorgt die FWO rund ein Viertel der oberfränkischen Kommunen und Wasserversorger. Der Anteil beträgt dabei rund 20 % an der gesamten oberfränkischen Abgabemenge.

Ansprechpartner:

Markus Rauh
Verbandsdirektor

Tel. 09261/507111
Fax 09261/507150

Betriebs- und Verwaltungsgebäude

Hausanschrift: Ruppen 30, 96317 Kronach
Postanschrift: Postfach 1261, 96302 Kronach
Telefon: (09261) 507-0
Telefax: (09261) 507-150
Internet: www.fwokronach.de
E-Mail: office@fwokronach.de

Trinkwasseraufbereitungsanlage

Rieblich 5, 96349 Steinwiesen
Telefon: (09261) 507-200
Telefax: (09261) 507-250
USt.-IdNr.: DE 132 462 702
Steuer-Nr. 212/114/90001

Bankverbindungen:

Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE5877150000 0570 071 571
BIC: BYLADEM1KUB
Raiffeisen-Volksbank Kronach-Ludwigsstadt eG
IBAN: DE91 7736 1600 0000 0270 30
BIC: GENODEF1KC1